

Anfrageformular Reflex Hydroflow 1/3

Vorabfragen

- Wird die Trinkwasserhärte **<14°dH** eingehalten z.B. mittels einer Wasserenthärtungsanlage?
Wenn nicht, kann keine Frischwasserstation angeboten werden.
 Wir empfehlen in einen solchen Fall den Einsatz eines Trinkwasserspeichers.

- Ist ein kupfergelöteter Wärmetauscher im Trinkwasserstrang für das Objekt zulässig?
Medienbeständigkeit ist abhängig von z.B. pH- und toc-Wert (siehe Trinkwasseranalyse Wasserversorgungsunternehmen).

- Abgleich der Wasserwerte des Kunden mit den restlichen Medienbeständigkeitsanforderungen für Reflex Frischwasserstationen
gemäß Anhang S. 4

Schritt 1: KUNDENDATEN

Bauvorhaben

Ansprechpartner

Straße

Hausnummer

E-Mail-Adresse

PLZ

Stadt

Telefon

Land

Schritt 2: UMFANG

Reflex Hydroflow



Frischwasserstation

Reflex Hydroflow + Storaflow



Frischwasserstation + Pufferspeicher

Anfrageformular Reflex Hydroflow 2 / 3

Schritt 3a: AUSLEGUNG NACH DIN 1988 – 300

Anlagenart

Kleinanlage Großanlage

Anlagentyp

Wohneinheit, Krankenhaus, Hotelzimmer, Schule, Verwaltungsgebäude, Seniorenheim, Pflegeheim.

Angelehnt an DIN 1988-300: Sportstätte, Fitnessstudio, Campingplatz, Manuelle Einstellung

| Wohneinheit | Anzahl | Waschtisch | Dusche | Küchenspüle | Badewanne | Sonstige |
|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |
| <input type="text"/> |

Warmwassersolltemperatur

 °C

Für Großanlagen mind. 60 °C, Kleinanlagen <45 °C möglich.
(Definition Klein-Großanlage DVGW Arbeitsblatt W551)

Max. Druckverlust Trinkwasserseite

 bar

Angabe des Druckverlustes der
Trinkwasserseite nach Station.

Puffertemperatur

 °C

Mindestens 5K über Warmwassersolltemperatur.

Betriebsdruck Heizungsseite

 bar

Max. zulässige Einbringmaße

Türbreite

 mm

Türhöhe

 mm

Raumhöhe

 mm

Pufferspeicher vorhanden?

ja nein

Handelt es sich im Falle eines vorhandenen Speichers um einen Schichtspeicher?

ja nein

Wenn Pufferspeicher vorhanden,
wie hoch ist das Volumen?

 l

Kesselleistung

 kW

optional; falls vorhanden

Anteil verfügbarer Kesselleistung für
Trinkwassererzeugung

50% 100%

100% = Speichervorrangschaltung; 50% = Parallelbetrieb

Anfrageformular Reflex Hydroflow 3/3

Zusatzfragen

- Ist eine Druckhaltung trinkwasserseitig gewünscht?
- Wird eine Zirkulation benötigt?
- Soll die Station, sofern es eine Einzelstation ist, am Speicher montiert werden?
- Wenn die Station als Einzelstation am Speicher montiert wird, ist ein Rohranschlusset für die Frischwasserstation gewünscht?
- Werden Heizkreisverteiler benötigt?
- Wird ein Elektro-Heizstab benötigt?
- Wird die Anlage heizungsseitig überwiegend mit besonders hohen Puffertemperaturen von 85°C bis 95°C betrieben?
- Wird ein GLT Modul für Sammelstörungen benötigt?

Anhang

Medienbeständigkeitstabelle gemäß Betriebsanleitung

| Medienbeständigkeit | Kupfergelötet (CU) | Edelstahlgelötet (SST) |
|-------------------------------------------------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Chlorid (CL ⁻) | | < 250 mg/l bei 50 °C < 100 mg/l bei 75 °C < 10 mg/l bei 90 °C |
| Sulfat (SO ₄ ²⁻) | < 100 mg/l | < 400 mg/l |
| Nitrat (NO ₃) | < 100 mg/l | Keine Anforderung |
| pH-Wert | 7,5 – 9,0 | 6 - 10 |
| Elektrische Leitfähigkeit (bei 20 °C) | 10 – 500 µS/cm | Keine Anforderung |
| Hydrogencarbonat (HCO ₃) | 70 – 300 mg/l | Keine Anforderung |
| Verhältnis HCO ₃ / SO ₄ ²⁻ | >1 | Keine Anforderung |
| Ammoniak (NH ₄) | < 2 mg/l | Keine Anforderung |
| Freies Chlorgas | | < 0,5 mg/l |
| Sulfit | < 1 mg/l | > 7 mg/l |
| Ammonium | | < 2 mg/l |
| Schwefelwasserstoff (H ₂ S) | < 0,05 mg/l | Keine Anforderung |
| Freie (aggressive) Kohlensäure (CO ₂) | < 5 mg/l | Keine Anforderung |
| Eisen (Fe) | < 0,2 mg/l | Keine Anforderung |
| Sättigungsindex SI | -0,2 < 0 < 0,2 | Keine Anforderung |
| Mangan (Mn) | < 0,05 mg/l | Keine Anforderung |
| Gesamthärte | | 4 – 14 [Ca ²⁺ ; Mg ²⁺] / [HCO ₃] > 0,5 |
| Gesamter organischer Kohlenstoff | < 30 mg/l | Keine Anforderung |

Die Medieneigenschaften müssen den Trinkwasseranforderungen vor Ort entsprechen. Dies ist individuell durch den Installateur bzw. Planer zu prüfen.